DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND KREISVERBAND FORCHHEIM E.V.

Jahresbericht 2018

FÜR KINDER UND FAMILIEN IN STADT UND LANDKREIS FORCHHEIM

VORWORT

Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,

der Jahresbericht bietet immer die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich die Geschehnisse nochmal in Erinnerung zu rufen. Mit Hilfe vieler fleißigen Hände und Köpfe konnten wir auch 2018 ein erfolgreiches Jahr zu Gunsten vieler Kinder verbuchen.

Dies ist für mich auch der ideale Zeitpunkt, ein Dankeschön an alle Unterstützer auszusprechen, denn ohne ihre Hilfe wäre unsere tägliche Arbeit für Kinder und Jugendliche nicht machbar und wir könnten unserem gesellschaftlichen Auftrag nicht gerecht werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Schmökern!

Herzlichst Ihre

Elisabeth Hümmer

1. Vorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort 2
Inhaltsverzeichnis / Impressum 3
Unser Vorstand 4
Unser Kreisverband 5
Unsere Angebote 6
Kinderschutzbund 7
Kunsthandwerkermarkt 8
Kochkurse für Kinder 9
Ferienbetreuung 10
Altstadtfest Ebermannstadt 12
Ebs spielt 13
Tag der Jugend 14
Aktion Toleranz 15
Frühlingsfest 16
Mini Forchheim 17
Advents-Café in der Kaiserpfalz 18
Himmelswerkstatt 19
Spendenübergaben 20
Spendenliste 23
Unsere Angebote 24
Aus der Geschäftsstelle 26
Präventionskurse 27
1. Hilfe am Kind 28
Weitere Angebote 29
Begleiteter Umgang 30
Unsere Angebote im Überblick 31
Mitgliedsantrag 32

Kooperationspartner

FORCHHEIM
fränkisch modern mit altem Kern

Impressum:

Verantwortlich i. S. d. P.: Elisabeth Hümmer

Redaktion: Werner Przibilla, Elisabeth Hümmer,

Layout: Werner Przibilla

Auflage: 100 Stück

Stand: April 2019

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte beachten sie dazu die Ankündigungen in der Presse oder auf unserer Internetseite unter www.kinderschutzbund-forcheim.de.

UNSER VORSTAND

VON LINKS NACH RECHTS

VORNE:
Erni Steinhardt (Beirätin)
Katrin Wagnner (Stellv. Vorsitzende)
Elisabeth Hümmer (Vorsitzende)
Sarah Haas (Beirätin)
Barbara Kick (Beirätin)

HINTEN:
Jürgen Gajowski (Schriftführer)
Werner Przibilla (Stellv. Vorsitzender)
Sonja Flake (Beirätin)
Wolfgang Mehrer (Kassenwart)

UNSER KREISVERBAND

ALLGEMEINES:

Gründung:	19.09.1986
Geschäftsstelle:	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim e.V. Spitalstr. 2, 91301 Forchheim
Telefon:	09191 / 1 33 70
Fax:	09191 / 97 43 08
E-Mail:	info@kinderschutzbund-forchheim.de
Internet:	www.kinderschutzbund-forchheim.de
Bürozeiten:	Montag - Freitag von 9.00 - 11.30 Uhr (ansonsten Anrufbeantworter)

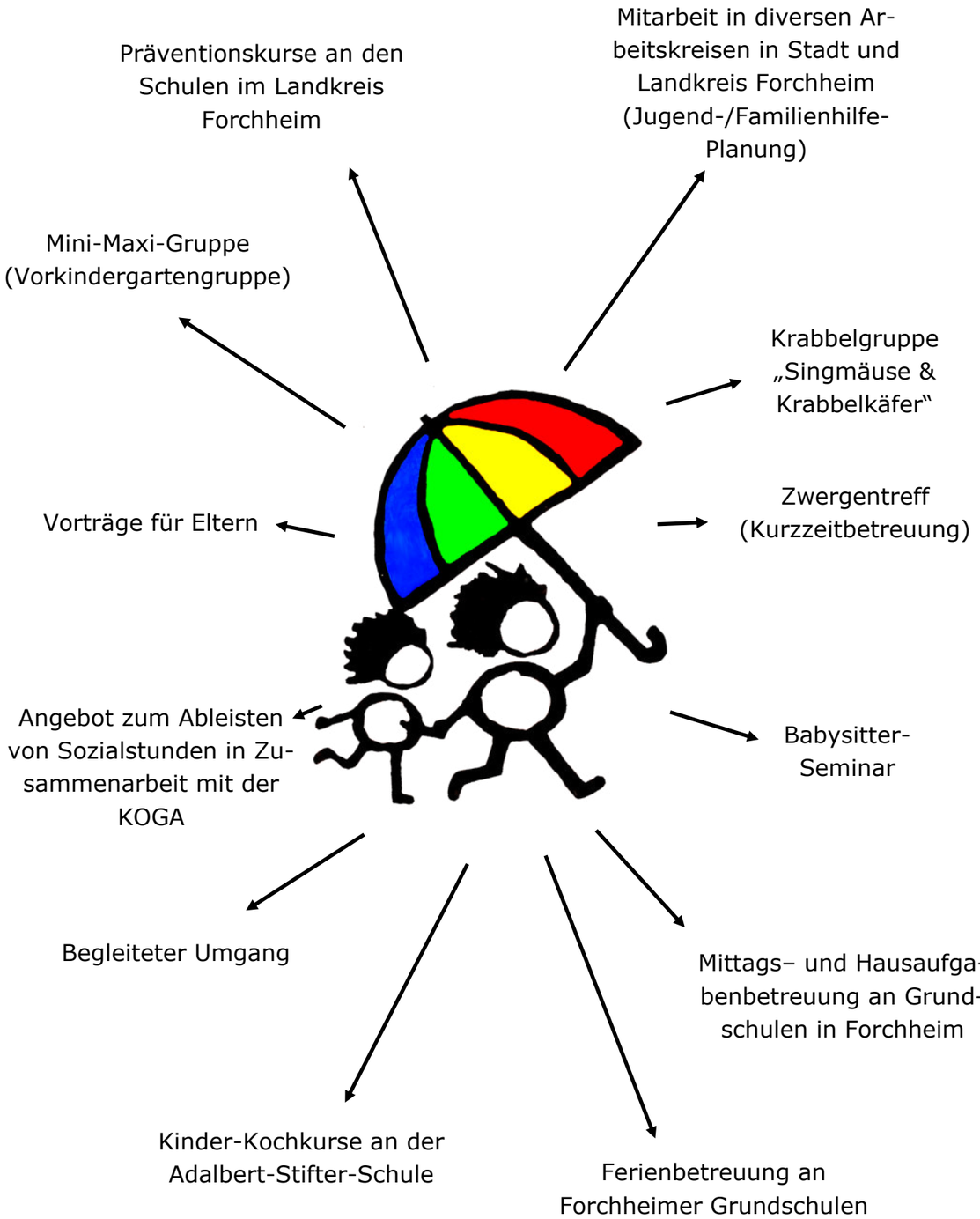
Angestellte Mitarbeiterinnen:

Geschäftsstelle:	Katja Roth, Stephanie Binder, Paula Rank
Mini-Maxi / Krabbelgruppe:	Klara Seiler (Erzieherin)
Zwergentreff:	Melanie Herberger (Kinderpflegerin)
Ehrenvorsitzende:	Borghild Schiefer
Ehrenmitglieder:	Editha Rosenbaum †2019, Regina Steigerwald-Kuth, Renate Dorsch †2017, Ursula Pfeil

Wir arbeiten zusammen mit: AK Jugendhilfeplanung, RATIO e.V., Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (ARGE), Projekt Soziale Stadt Forchheim-Nord, Offene Behindertenarbeit e.V., Arbeitskreis Trennung und Scheidung, Jugendamt, Kreisjugendring, Stadt Forchheim, FOrsprung e.V., Koordinierende Kinderschutzstelle (Koki), Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim-Nord, Familienstützpunkte im Landkreis (EBS, Neunkirchen und FO-Nord), Netzwerk Asyl, Amtsgericht Forchheim

Spendenkonten: Sparkasse Forchheim
IBAN: DE38 7635 1040 0000 0282 82 (BIC: BYLADEM1FOR)
Vereinigte Raiffeisenbanken Forchheim
IBAN: DE17 7706 9461 0000 8961 60 (BIC: GENODEF1GBF)
Volksbank Forchheim:
IBAN: DE35 7639 1000 0007 7116 11 (BIC: GENODEF1FOH)

UNSERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK



DER DEUTSCHE KINDERSCHUTZBUND

<u>Der Deutsche Kinderschutzbund</u>

- ist die größte „Lobby für Kinder und Jugendliche" in Deutschland
- fordert bei Politikern kinderfreundliche Entscheidungen ein und die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz
- bietet bei Problemen Hilfe und Unterstützung vor Ort an
- kümmert sich um die Sorgen von Kindern und Jugendlichen
- vertritt das Prinzip „Hilfe statt Gewalt" und warnt vor Entwicklungen, die Kindern und Jugendlichen schaden könnten
- macht keinen Unterschied zwischen deutschen und ausländischen Kindern
- bemüht sich, die Lebensbedingungen und das soziale Umfeld von Familien zu verbessern

<u>Kurz-Informationen</u>

- Gründung 1953; Sitz der Bundesgeschäftsstelle in Berlin
- 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände
- rund 50.000 Einzelmitglieder
- mehr als 10.000 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
- rund 5.000 hauptamtliche Mitarbeiter/innen

<u>Der Verein setzt sich ein für</u>

- die Verwirklichung der im Grundgesetz verankerten Rechte für Kinder und Jugendliche
- die Verwirklichung einer kinderfreundlichen Gesellschaft
- die Förderung und Erhaltung einer kindgerechten Umwelt
- die Förderung der geistigen, psychischen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder
- den Schutz der Kinder vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeglicher Art
- soziale Gerechtigkeit für alle Kinder
- die Beteiligung von Kindern bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, gemäß ihrem Entwicklungsstand
- die Umsetzung des UN-Übereinkommens über die Rechte des Kindes
- kinderfreundliches Handeln der einzelnen Menschen und aller gesellschaftlichen Gruppen

(Satzung DKSB § 2, Satz 1)

<u>weitere Informationen:</u>

www.dksb.de (Bundesverband)
www.kinderschutzbund-bayern.de (Landesverband Bayern)
www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de (Aktionsbündnis Kinderrechte)

CAFÉ AM KUNSTHANDWERKERMARKT

Fakten—Fakten—Fakten

32 ehrenamtliche Helfer vor Ort
132 Stunden wurden geleistet
30 Stunden Vor-/Nachbereitung
85 gespendete Kuchen

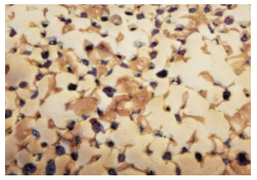
Juni 2018
Es war wieder einmal ein schönes Hand in Hand arbeiten. Es wurden 85 Kuchen und Torten verkauft. Im schönen Ambiente des Gewölbes der Kaiserpfalz ist das Café auf jedem Fall ein Besuch wert. Unsere Ehrenamtlichen backen gerne für den Kinderschutzbund. Da sie wissen, dass diese Einnahmen den Kindern der Stadt und im Landkreis wieder zu Gute kommen.

KOCHKURSE

Fakten—Fakten—Fakten

5 Kochkurse
35 Kinder
6 ehrenamtliche HelferInnen
ca. 100 Stunden wurden geleistet

Unser Kochkurs findet in Zusammenarbeit mit der OJA Forchheim Nord in der Adalbert-Stifter-Schule statt. Auch Kinder aus der OBA Forchheim nehmen mit Begeisterung daran teil.



FERIENBETREUUNG

Fakten—Fakten—Fakten

10 Wochen Ferienbetreuung
8 Betreuerinnen
666 Stunden Betreuung
40 Stunden Vorbereitung
78 Kinder
2 Schulen

Die erste Ferienbetreuungswoche startete mit einem gemeinsamen Frühstück, dass die Kinder einander näherbrachte und wurde im Anschluss auf dem Kanalspielplatz durch gemeinsames Spielen wieder verdaut. Des Weiteren wurden in der Woche Bastelprojekte durchgeführt wie zum Beispiel das Basteln von Frisbees, mit denen die Kinder im Anschluss spielen konnten, das Herstellen von Figuren anhand von Salzteig und das Basteln von Windlichtern. Zur Stärkung gab es in dieser Woche auch einmal selbstgemachte Waffeln mit einem erfrischenden Eis. Am Ende der Woche kam es dann noch zu einer Olympiade, bei der die Kinder verschiedene Disziplinen in Teams durchlaufen mussten.

FERIENBETREUUNG

Viele Ausflüge wurden mit den Kindern gemacht: Besuch von Outdoor– und Indoor-Spielplätzen, Basteln von Schiffchen, die dann auf der Wiesent vom Stapel gelassen wurden, Basteln von Lichtkugeln, Batik-Shirts und Besuch des Bräuningshof. Auch wurde mit den Kindern Pizza und Brot gebacken und einen Obstsalat gemacht.

ALTSTADTFEST EBERMANNSTADT

Am 12.08.2018 haben wir uns beim Altstadtfest in Ebermannstadt mit unserer beliebten Spielstraße beteiligt.

EBS SPIELT

Am 13. Oktober 2018 haben wir mit einer Tombola an Ebs spielt teilgenommen.

TAG DER JUGEND

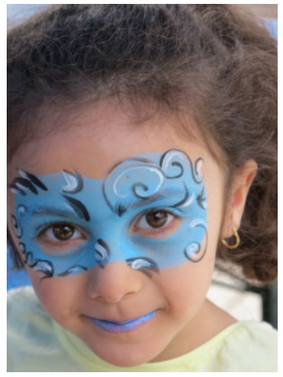
Am 28. April war Tag der Jugend und wir beteiligten uns mit einem Stand. Kinderschminken wurde angeboten und Buttons konnten hergestellt werden und auch die Spielstraße wurde gut angenommen.

AKTION TOLERANZ

Am Samstag, 6. Oktober, veranstaltete die Kreisarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Stadt und Landkreis Forchheim die Aktion "Toleranz". Die Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbänden (AWO, ASB, BRK, Caritas, Diakonie, Kinderschutzbund) für die Werte Freiheit, Vielfalt, Solidarität, Demokratie und Gerechtigkeit in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr vor der Hypovereinsbank (am Eingang der Fußgängerzone/Paradeplatz). Auf einer großen Pinnwand haben die Wohlfahrtsverbände den Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich mit einem bunten Handabdruck zu diesen Werten zu bekennen.

FRÜHLINGSFEST AM BÜRGERZENTRUM

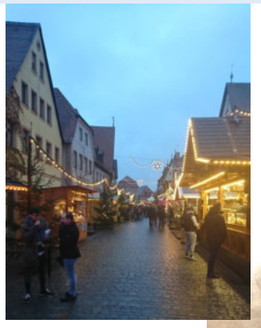
Bei herrlichem Wetter genossen zahlreiche Besucher wieder das Frühlingsfest im Bürgerzentrum Forchheim-Nord. Auch der Kinderschutzbund war wieder für die Kinder vor Ort dabei.



MINI FORCHHEIM

Auch im diesem Jahr "betrieb" der DKSB Forchheim bei der Mitmachstadt "Mini Forchheim" eine Recycling-Werkstatt. So wurden aus alt-gesammelten Papprollen und Eierkartons viele tolle Kunstwerke gefertigt, die man anschließend auch durch eine Kinder-Währung "Quarks" wieder erwerben konnte.

ADVENTSCAFÉ IN DER KAISERPFALZ



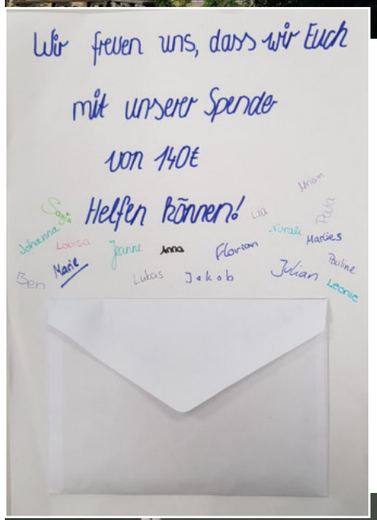
Fakten—Fakten—Fakten

37 ehrenamtliche Helfer vor Ort
189 Stunden wurden geleistet
35 Stunden Vor-/Nachbereitung
86 gespendete Kuchen

Trotz des Regens, strömten die Besucher ins Gewölbe der Kaiserpfalz. So wie unser Weihnachtsstand mit Socken, Mützen, Marmeladen usw., als auch das Adventscafé waren regelmäßig gut besucht. Der Kinderschutzbund hatte an der Himmelswerkstatt ihren Standort ebenfalls im Gewölbe. Es war an diesem Tag kaum noch ein Plätzchen frei. Die aktiven Bürger waren auch mit einem eigenen Stand dabei.

HIMMELSWERKSTATT

SPENDENÜBERGABE HERDER GYMNASIUM



SPENDENÜBERGABE T. GLAUBER

Spendenmarathon: Glauber knackt die 30.000€-Marke an Spendengeldern

Thorsten Glauber konnte in diesem Jahr einen Spendenbetrag in Höhe von 5.500 € übergeben. Landrat Dr. Ulm, der auch Vorstand der Forchheimer Lebenshilfe ist und Elisabeth Hümmer, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Forchheim, freuten sich über jeweils 2.750 € für ihren Verein. Der Kinderschutzbund wird das Geld vollständig in die Präventionsarbeit fließen lassen. So können Projekte an den Schulen des gesamten Landkreises ermöglicht werden, die über Gewalt und Sucht aufklären, verriet Hümmer.

Auch bei der Lebenshilfe sind die Spenden gut aufgehoben. Sowohl bei der aktuellen Sanierung wie auch bei der anstehenden Sanierung der Hainbrunnenschule fallen immer wieder nicht förderfähige Kosten an. Aber auch bei der Anschaffung von Spielzeug oder Mobiliar ist jeder Cent gut aufgehoben, lässt Landrat Ulm wissen.

Der Zuspruch der Spender und Unterstützer ist für Thorsten Glauber Motivation, auch in den kommenden Jahren, nicht nur für die sportliche Herausforderung und den mentalen Ausgleich, sondern auch für die gute Sache zu laufen.

SPENDENÜBERGABE ROTARY-CLUB

Rotary Weihnachtskalender beschert doppelte Freude
So macht helfen doppelt Freude. Der Rotary Club Forchheim verlost Gewinne und unterstützt den Kinderschutzbund Forchheim.
Die 2.000 Exemplare des 1. Rotary Weihnachtskalender waren innerhalb weniger Tage ausverkauft.
Der dadurch erzielte Erlös von 10.000 Euro kommt in diesem Jahr dem Kinderschutzbund Forchheim zugute. Damit werden Projekte für die Kinder in Stadt und Landkreis Forchheim gefördert.

Rotary-Aktion bringt 10 000 Euro für Kinderschutzbund

Lisa Hümmer (l.), Achmed Schmucker, Selina Ziller Foto: Pauline Lindner

Forchheim – In den Räumen des Kinderschutzbundes freuten sich gleich drei: Lisa Hümmer, die Vorsitzende des Vereins, weil sie von Rotary-Präsident Achmed Schmucker den Erlös der Adventskalender-Aktion des Charity-Clubs in Höhe von 10 000 Euro entgegennehmen konnte.

Der Geldbetrag wird in die Präventionsarbeit des Vereins in Schulen fließen und zur Ausweitung der Kurzzeitbetreuung Verwendung finden. Diese Form der Kinderbetreuung ist eine Hilfe für Mütter, die zum Beispiel zu einem Arztbesuch ein Kleinkind nicht mitnehmen können. Solche Situationen sind nicht selten, es gibt aber in den Krippen kein entsprechendes Angebot.

Schmucker freute sich, weil es gelungen war, in kurzer Zeit diese Aktion auf die Beine zu stellen. Und am meisten, dass die 2000 Kalender binnen sechs Tagen verkauft waren: an Privatleute und an Firmen und Geschäfte, die sie ihrerseits wieder weitergaben.

Ein solcher Empfänger ist Selina Ziller aus Höchstadt. „Ich bekam den Adventskalender geschenkt“, berichtete sie. Und zog damit den Hauptpreis vom 24. Dezember: Goldbarren im Wert von 600 Euro, die die Sparkasse Forchheim gestiftet hatte. Denn dank ihr und weiterer großherziger Sponsoren war der Kalender, der fünf Euro kostete, mit vielen schönen Gewinnen ausgestattet. *Pauline Lindner*

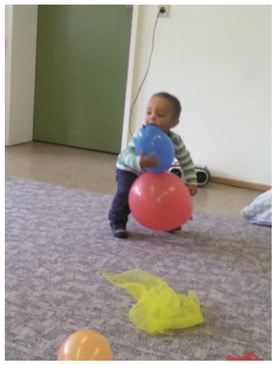
SPENDENLISTE

10.000 €	Rotary Club, Forchheim
1.000 €	Mipex Bau GmbH & Co KG, Fürth
1.000 €	NAF Neunkirchner Achsenfabrik AG, Neunkirchen a. Brand
500 €	Gechter GmbH, Obermichelsbach
250 €	Dirk Bayer, Bamberg
250 €	Preißinger GmbH, Baiersdorf
200 €	Weihnachtskürbis, Fürth
200 €	Ikratos Solar- und Energietechnik GmbH, Weißenohe
200 €	Stadtwerke Ebermannstadt
150 €	Glauber und Rosbigalle, Forchheim
150 €	Autohaus Friedrich GmbH, Lauf a.d. P.
126 €	Dr. Michael Waasner, Forchheim
100 €	Gerhard Leipold, Forchheim
100 €	Thomas Krügel, Fürth
100 €	Heinz Richter, Neunkirchen
100 €	Lothar Kern, Forchheim
100 €	Maler Held, Forchheim

Wir danken allen Spendern für die freundliche Unterstützung unserer Arbeit für die Kinder in unserem Landkreis.

UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN MIT BABYS UND KLEINKINDER

SINGMÄUSE & KRABBELKÄFER (KRABBELGRUPPE IN DER CHRISTUSKIRCHE)



Einmal wöchentlich treffen sich die Eltern mit ihren Kindern und einer erfahrenen Erzieherin. Die Eltern haben die Gelegenheit, sich über Erziehungsfragen auszutauschen und gleichzeitig die Chance, kompetenten Rat von einer Fachkraft bei Erziehungsproblemen einzuholen. Zusätzlich können unerfahrene Eltern einen kind– und altersgemäßen Umgang mit ihrem Kind erlernen.

Letztes Jahr haben 8 Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern die Krabbelgruppe besucht.

VORTRÄGE FÜR ELTERN

Mehrfach im Jahr laden wir Referenten zu Erziehungs– und Gesundheitsthemen ein.

MINI-MAXI GRUPPEN (VORKINDERGARTEN)

Die Durchführung der Vorkindergartengruppen hat zwei Ziele:

- Kinder ab ca. 1,5 Jahren erhalten die Möglichkeit mit anderen Kindern in einer Gruppe zusammenzutreffen. In dem Alter suchen und brauchen sie die Gesellschaft anderer Kinder. Gleichzeitig erhalten sie eine behutsame altersgemäße Förderung durch die Erzieherin.
- Die Eltern haben die Möglichkeit, sich beim Bringen und Abholen mit anderen Eltern immer wieder auszutauschen und erfahren Unterstützung durch die fachlich qualifizierte Erzieherin.
- Kostenlose Betreuung von bis zu 2 Asylbewerberkindern pro Gruppe.
- Letztes Jahr wurden 28 Kinder von 3 Ehrenamtlichen betreut.

ZWERGENTREFF (KURZZEITBETREUUNG)

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kleinkindern zwischen 1,5 bis 3 Jahren. Zwei Betreuungsplätze werden für kurzfristige, flexible Kinderbetreuung freigehalten. Kontakt und Spiel mit gleichaltrigen Kindern, sanfte Ablösung von den Eltern. Unterstützt durch unsere qualifizierte Kinderpflegerin.

Ab September 2018 wurden 18 Kinder von 3 Ehrenamtlichen betreut.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SCHÜLER UND JUGENDLICHE

KOCHKURS

Hier lernen Kinder mit frischen Lebensmitteln und viel Spaß einfache und gesunde Mahlzeiten zuzubereiten. Dadurch wird eine besondere „Lebenskunde" vermittelt, die dazu beitragen kann, dass Kinder selbstständiger werden, eigenverantwortlich handeln und Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln. Gerade in Zeiten von „Fast Food und Tiefkühlkost- / Fertiggerichten", sowie einer damit im Kontext stehenden Feststellung der zunehmenden Übergewichtigkeit bereits im Kindesalter halten wir die Vermittlung von „Kernkompetenzen" für die spätere eigene Haushaltsführung gerade auch im Hinblick auf die Fürsorgeverantwortung bezüglich der dann eigenen Kinder für äußerst sinnvoll. 2018 wurden 5 Kochkurse durchgeführt bei denen 35 Kindern das Kochen beigebracht werden konnte. Dabei haben 6 ehrenamtliche BetreuerInnen die Kinder angeleitet und brachten ca. 100 Stunden ein.

BABYSITTER-KURS

Jedes Jahr bietet der Kinderschutzbund Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsenen die Möglichkeit sich zum Babysitter ausbilden zu lassen. Nach erfolgreicher Teilnahme können die Absolventen in die Babysitterliste aufgenommen werden.

Der Kurs umfasst drei Termine mit den Themen:

⇒ Die Pflege das Babys und Kleinkindes
⇒ Krankheiten und Unfälle
⇒ Spielen mit kleinen Kindern

Die theoretische Ausbildung wird durch praktische Übungen ergänzt.

Der nächste Kurs findet im Juli 2019 statt.

Der Kurs wird von einem Arzt bzw. Ersthelfer, einer Hebamme und einer Erzieherin durchgeführt.

2018 wurden 11 Babysitter azsgebildet!

MITTAGS– UND HAUSAUFGABENBETREUUNG

Wir organisieren die Mittags– und Hausaufgabenbetreuung an Forchheimer Grundschulen. Dafür suchen wir geeignete Mitarbeiter/-innen und führen detaillierte Bewerbungsgespräche. Momentan beschäftigen wir ca. 50 Mitarbeiter/-innen.

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

(damaliger Bericht aus unserem Magazin)

Rebekka Schwanenberg

Ich heiße Rebekka Schwanenberg und unterstütze seit Januar 2019 das Team des DKSB Forchheim.

Nach meiner Ausbildung zur Hotelfachfrau hat es mich erstmal in die Welt gezogen, wobei der Weg dann 2012 wieder nach Deutschland geführt hat.

Seitdem lebe ich in Erlangen, bin verheiratet und Mutter zweier munterer Söhne im Alter von 2 und 4 Jahren.

Momentan bin ich 3 Tage in der Woche im Büro anwesend und arbeite mich in die vielseitigen Themen des Vereins ein.

Ich freue mich über diese neue Aufgaben und bin gespannt, was die Zukunft so bringt.

Paula Rank

Ich heiße Paula Rank und unterstütze bereits seit Juli 2018 das Büro des DKSB Forchheim, als Vertretung für Frau Roth, die sich im Mutterschutz befindet.

Zurzeit studiere ich Grundschullehramt im 4. Semester an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg.

Momentan bin ich drei Tage in der Woche im Büro anwesend, ich arbeite in verschiedenen Bereichen, unter anderem organisiere ich die Präventionskurse an den Schulen im Landkreis Forchheim.

Ich freu mich, dass ich auch im Jahr 2019 bis einschließlich Dezember Frau Roth weiterhin vertreten darf.

Der DKSB KV Forchheim e.V. hat 145 Mitglieder. Insgesamt haben wir 95 ehrenamtliche Helfer und davon waren 61 Personen ehrenamtlich aktiv. Und nicht alle ehrenamtlichen HelferInnen sind Mitglied im Kinderschutzbund.

2018 haben davon 47 Personen 4.750 eingetragene ehrenamtliche Stunden geleistet.

UNSERE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHÜLER UND JUGENDLICHE

PRÄVENTIONSKURSE AN DEN GRUND– UND WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IM LANDKREIS FORCHHEIM

Wir haben 2018 an 7 Schulen im Landkreis Forchheim Präventionskurse durchgeführt. Es waren insgesamt 28 Klassen mit ca. 815 Schülern.

„Gewalt-(k)ein Thema“
Interaktives Theater zur Gewaltprävention

„Fremd doch Freund“
Integration und Miteinander – wie geht das?

„Krasses Zeug?“
Interaktives Theater zum Thema Medien

„Hau ab“
Sexueller Missbrauch – (k)ein Thema für die Jugend?

„...bis zum bitteren Ende?“
Interaktives Theater zur Suchtprävention

„Il-legal Highs"
Welche Stoffe können körperlich und psychisch Abhänig machen?

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB)

die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Forchheim e.V.
Spitalstr. 2, 91301 Forchheim
Telefon: 09191 / 13370
www.kinderschutzbund-forchheim.de
info@kinderschutzbund-forchheim.de

ICH MAG KINDER

HAUSAUFGABEN– UND MITTAGSBETREUUNG

Im Jahr 2018 betreuten insg. 44 Kolleginnen und 1 Kollege an 3 Forchheimer Grundschulen – der Anna-Grundschule, der Martin-Grundschule mit dem angeschlossenen Schulhaus Kersbach – 245 Kinder. Unterstützt wurden sie dabei von 6 Übungsleitern, die als Springer im Krankheitsfall eingesetzt wurden.

Die am Buß- und Bettag durchgeführte Weiterbildung beschäftigte sich mit dem Thema „Rechtsfragen der schulischen Mittagsbetreuung/Aufsichtspflicht/Verkehrssicherungspflicht."

Für die qualitativ sehr hochwertige Weiterbildung konnte Herr Rechtsanwalt S. Obermeier aus München gewonnen werden. Herr Obermeier ist Rechtsanwalt für Strafrecht und in diesem Zusammenhang für verschiedene Jugendorganisationen tätig. An dieser Schulung nahmen insgesamt 31 Damen und Herren teil.

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Elterntelefon
0800 1110550
NummergegenKummer
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom

WEITERE ANGEBOTE UND MITARBEIT

ABLEISTUNG VON SOZIALSTUNDEN

Der Kinderschutzbund Forchheim gibt jungen Erwachsenen die Möglichkeit, die vom Gericht verordneten Sozialstunden verantwortlich abzuleisten. Eine engmaschige Begleitung durch unser Personal ist gewährleistet.

Es wurden ca. 100 Sozialstunden von 4 jungen Erwachsenen geleistet.

STRICKERGRUPPE

Unsere fleißigen Strickerinnen sind das ganze Jahr eifrig dabei, den Vorrat an Socken, Mützen etc. für den nächsten Weihnachtsmarkt aufzufüllen.

MITARBEIT IN DIVERSEN ARBEITSKREISEN

Der Kinderschutzbund engagiert sich in verschiedenen Arbeitskreisen in Stadt und Landkreis Forchheim:

- AK 16 (Amt für Jugend, Familien und Senioren im Landkreis Forchheim)
- AK 23 (Amt für Jugend, Familien und Senioren der Stadt Forchheim)
- AK Jugendschutz
- AK Soziales, Bildung und Kultur
- AK Trennung und Scheidung
- ARGE der Wohlfahrtsverbände
- AK Jugendhilfeplanung
- KOKI-Netzwerk frühe Kindheit
- Netzwerk Familienbildung
- OBA-Forum
- Ratio e.V.
- Teilnahme am Jugendhilfeausschuss
- Kooperation mit Kreisjugendring

BEGLEITETER UMGANG

Den meisten Eltern, die sich voneinander getrennt haben, gelingt es, ihre Elternpflichten selbständig zu regeln. Und das ist gut so. Denn Kinder sind auf die liebevolle Zuwendung nahe stehender Personen angewiesen. Sie brauchen deren Schutz, Fürsorge und Förderung.

Wenn die Konflikte der Eltern so groß sind, dass dem Kind der Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil („Umgangsberechtigte/ Umgangsberechtigter") verwehrt wird und jeder Versuch der Klärung durch Dritte (z.B. Mediation) scheitert, gibt es das Angebot des Begleiteten Umgangs.

In Begleitung einer dritten, neutralen Person trifft das Kind den Elternteil, mit dem es nicht zusammenlebt. In Forchheim findet dies in den Räumen des Kinderschutzbundes statt.

Das Angebot ist eine vorübergehende Hilfe. Die Eltern werden dahingehend unterstützt, nach und nach die Umgangsregelung selbst zu gestalten.

Ein Begleiteter Umgang ist eine Chance für getrennt lebende Eltern und ihre Kinder. Er bietet die Möglichkeit, dem Kind den Kontakt zu beiden Eltern zu erhalten oder wieder herzustellen.

Wie läuft ein Begleiteter Umgang ab?

In einem Einzelgespräch werden den Eltern der genaue Ablauf und die Regeln des Begleiteten Umgangs erläutert und individuell an die Familie angepasst. Dabei berücksichtigen wir die Wünsche, Bedenken und Befürchtungen aller Beteiligten in Bezug auf die bevorstehenden Umgangskontakte.

Sollte es einen gerichtlichen Beschluss oder eine gerichtliche Vereinbarung geben, dienen diese als Grundlage.

Wo findet der Begleitete Umgang statt?

Wir stellen für den Begleiteten Umgang die Räume des Deutschen Kinderschutzbundes Forchheim zur Verfügung. Diese sind vergleichbar mit einem Kindergarten und bestehen aus einem Spielzimmer mit vielen Spiel– und Beschäftigungsmöglichkeiten, einer offenen Küche im Eingangsbereich und einem Besprechungszimmer und einem Bad mit Wickelkommode.

Zustandekommen der Hilfe

Eltern, die sich direkt an den Kinderschutzbund wenden, werden an das Jugendamt (Fachstelle) zur Elternberatung verwiesen. Sollte sich ein Begleiteter Umgang als geeignete Maßnahme herausstellen, vermittelt das Jugendamt zum Kinderschutzbund. 2018 haben unsere 5 ehrenamtlichen BetreuerInnen für das Jugendamt Forchheim 5 Begleitete Umgänge mit 41 Terminen und fast 145 Stunden geleistet.

UNSERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Bürozeiten (in den Ferien geschlossen)	Montag - Freitag Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	09.00 - 11.30 Uhr
Kinderbetreuung „Zwergentreff"	Mittwoch und Donnerstag Donnerstag Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	08.30 - 11.30 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
Krabbelgruppe „Singmäuse und Krabbelkäfer"	Donnerstag „Dietrich-Bonhoeffer-Haus" Ehemaliges Gemeindehaus der Christuskirche Paul-Keller-Str. 19, 91301 Forchheim	09.30 - 11.30 Uhr
Vorkindergartengruppe „Mini-Maxi-Gruppe"	Montag Gruppe I Dienstag Gruppe II Freitag Gruppe III Anmeldung erforderlich Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	09.00 - 11.30 Uhr
Babysitter-Seminar	Im Juli Anmeldung erforderlich	
Babysitter-Liste	gegen Spende in der Geschäftsstelle erhältlich Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	
Präventionskurse „Gewalt (k)ein Thema?" „Fremd doch Freund" „Krasses Zeug" „Hau ab" „...bis zum bitteren Ende?" „Il-legal Highs"	nach Absprache an Schulen im Landkreis Forchheim	
Betreuter Umgang	nach Absprache über Jugendamt	
Kurse und Vorträge	Ankündigung in der Presse	
Nummer gegen Kummer Kinder– und Jugendtelefon	11 61 11 (kostenlos) Montag - Samstag	14.00 - 20.00 Uhr
Nummer gegen Kummer Elterntelefon	0800 111 0 550 (kostenlos) Montag - Freitag Dienstag und Donnerstag	 09.00 - 11.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr

Kommen Sie zum Deutschen Kinderschutzbund und werden Sie Mitglied

Hiermit erkläre ich ab ..... meinen Beitritt zum Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Forchheim e.V.

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

Geb. Datum: .....

Tel.-Nr.: .....

E-Mail: .....

Beruf: .....

Ich zahle einen Jahresbeitrag von .....Euro.

(Jahresbeitrag von mindestens 30,- Euro für Einzelpersonen bzw. 45,- Euro für Ehepaare. Beitrag und Spende sind steuerabzugsfähig. Der Einzahlungsbeleg bis 200,- Euro wird vom Finanzamt als Spendenquittung anerkannt. St.-Nr. 216/107/60543.)

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DKSB KV Forchheim e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB KV Forchheim e. V. gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungstag, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber …….

IBAN…… BIC ……

☐ Ich bin bereit, aktiv mitzuarbeiten, und bitte um nähere Informationen.

☐ Ich wünsche den kostenlosen Bezug der Zeitschrift „Kinderschutz aktuell“.

....

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Bitte den Antrag ausdrucken, ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Forchheim e.V.

Spitalstr. 2

91301 Forchheim